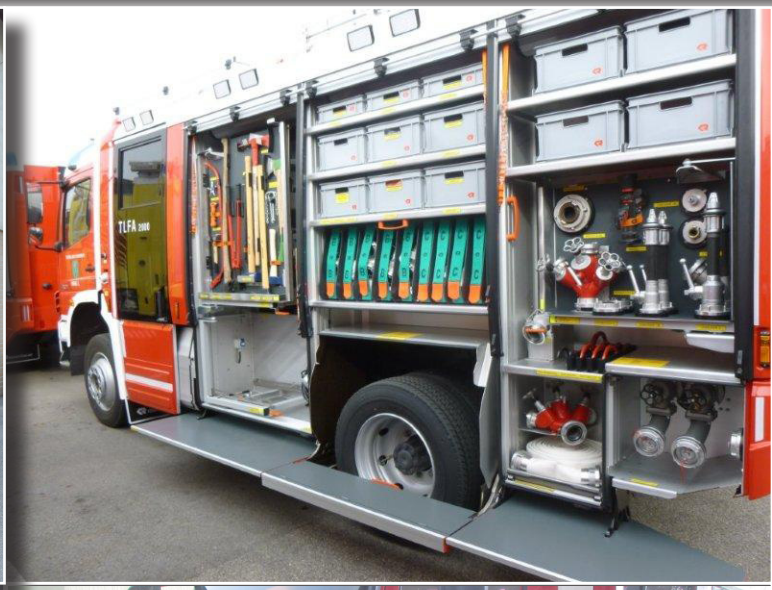
zugestellt durch Post.at

Wenger Gemeindenachrichten

Ausgabe 2/2014 Amtliche Mitteilung



Neues TLF-A 2000 für die Sicherheit der Wenger Bevölkerung

Am 14. April konnte die FF Weng das neue Tanklöschfahrzeug von der Fa. Rosenbauer in Leonding abholen. Das neue TLF-A 2000 ersetzt das bereits 29 Jahre alte TLF und wird beim 120-jährigen Gründungsfest der FF Weng vom 12.-14. September 2014 gesegnet und offiziell in Betrieb gestellt.

Mehr dazu auf Seite 17

Weng
Gemeindeamt der Gemeinde
Weng im Innkreis

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: Montag, 22. September 2014

Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Die Hälfte des Jahres ist schon wieder vorüber, die Sommerferien stehen vor der Tür. Aber zum Ausruhen bleibt eigentlich keine Zeit, denn eine Fülle von Aufgaben und Vorhaben gilt es, in unserer Gemeinde umzusetzen. Es gibt auch personelle Veränderungen in der Amtsstube, im Kindergarten und im Gemeindevorstand. Weil es auch eine Vielzahl an Tagesordnungspunkten im Gemeinderat zu beschließen gab, wurden im letzten Quartal drei Gemeinderatssitzungen abgehalten.

Mit Kalenderwoche 26 begann die lang ersehnte erste Bauetappe von insgesamt drei zur Generalsanierung unserer Volksschule. Diese erste Etappe betrifft den ganzen Turnhallentrakt samt Dusch– und Umkleideräume. Die Arbeiten sollen weitestgehend bis Schulbeginn, spätestens aber Ende September abgeschlossen sein. Ich ersuche hiermit bei allen Lehrkräften, Schulkindern, Nachbarn, Anrainern und dem SV Weng um Verständnis für etwaigen Lärm und sonstige Beeinträchtigungen während der Bauphase. Die zweite und auch schon finanziell genehmigte Bauetappe mit Fenstertausch und energetischer Sanierung der Gebäudehülle des Klassentraktes erfolgt dann im Sommer 2015. Erst wenn diese Bauetappe abgeschlossen ist, kann die Gemeinde wiederum um Fördermittel für Etappe 3 – Innensanierung der Klassenräume, Schulküche, Werkraum, etc. - beim Land Oberösterreich ansuchen.

Da ab Sanierungsbeginn für unseren, in der ersten Spielklasse sehr erfolgreichen, Sportverein die Umkleide- und Duschräume nicht mehr zur Verfügung stehen und die Errichtung bzw. Finanzierung des neuen Vereinsgebäudes (Sportclubgebäude SV Weng und Musikprobenraum Trachtenmusikkapelle Weng) vor 2016 nicht möglich sein wird, wäre vorerst als Zwischenlösung eine Containeranlage im Gespräch gewesen. Da aber die Kosten für solch eine Anlage bei rund € 100.000,- liegen, hat nun der Gemeinderat nach Absprache mit dem Sportverein beschlossen, vorbehaltlich einer positiven Genehmigung der zuständigen Stellen des Amtes der OÖ Landesregierung, die Umkleide- und Duschkabinen samt sanitären Anlagen, hinter dem zurzeit bestehenden Clubgebäude sofort zu errichten, um hierbei Kosten einzusparen.

Ein weiterer Beschluss des Gemeinderates war das vom Bauausschuss erstellte Straßenbauprogramm 2014 mit rund € 110.000,- Investitionskosten.
Ebenfalls konnte bei der letzten Gemeinderatssitzung eine positive Beschlussfassung über die Umwidmung der Hofer- und Lengauer-Gründe (Parzellierungsplan wurde in Ausgabe 4/2013 vorgestellt) von Grünland in Wohngebiet herbeigeführt werden. Nun muss der ganze „Akt“ wiederum der OÖ Landesregierung zum Genehmigungsverfahren vorgelegt werden. Nach positivem Genehmigungsverfahren erfolgt die amtliche Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde, danach muss die Umwidmung wiederum dem Land zur Verordnungsprüfung vorgelegt werden. Erst wenn auch diese bestanden ist, können Bauparzellen verkauft werden.

Nachdem sich bei den letzten Gesprächen für den Geh– und Radwegbau Harterding – Pirath herausgestellt hatte, dass hierfür auch ein Entwässerungs– und Wasserrechtskonzept von Nöten sei, wurde dies von der Landesstraßenverwaltung in Auftrag gegeben, um hier rechtskonform zu handeln.

Für das Projekt „Hochwasserschutz Weng“ müssen nun aufgrund der Hochwasserereignisse 2012 und 2013 der Gefahrenzonenplan samt einem Notfallplan neu erstellt werden. Dazu werden in den kommenden Monaten bis voraussichtlich April 2015 terrestrische Vermessungsarbeiten bei allen durch unser Gemeindegebiet fließenden Bächen durchgeführt.

Bereits Mitte April konnte das neue TLF-A 2000 in den Dienst unserer FF Weng gestellt werden (siehe Bericht der FF Weng).

Anfang Juli beginnen die Bauarbeiten für die Umfahrung St. Peter durch die Bietergemeinschaft Porr Bau GmbH/ Strabag AG, sowie der Bestandsausbau der B 142 zwischen Moosbach und Mauerkirchen.

Es gilt auch personelle Veränderungen im Gemeindedienst zu vermelden. Michael Köckerbauer hat uns bereits verlassen und absolviert nun eine Ausbildung an der Polizeischule in Linz. Mit 1. September wird Denise Meister als Lehrling im Gemeindeamt beginnen. Die Nachfolge für die Ende September in Pension übertretende Bausachbearbeiterin Aloisia Schaber tritt mit 1. Juli Isabella Werni an. In Altersteilzeit ist seit 2013 Kindergartenleiterin Margarete Kainhofer, sie wird mit Ende Juli in die Ruhephase übergehen. Als neue Kindergärtnerin wird Lisa Bachinger mit 1. September eingestellt und die Leitung übernimmt Gudrun Friedl. Als neue Leiterin unserer Volksschule wurde Dipl. Päd. Sabine Rosenauer gemäß den Bestimmungen des Leiterauswahlverfahrens ernannt. Herzliche Gratulation!

Nach 35 Jahren aktiver Gemeindepolitik hat sich Gemeindevorstand Eduard Faschang in den „Politik-Ruhestand" verabschiedet. Auf diesem Wege bedanke ich mich sehr herzlich für seine geleistete Arbeit und Verdienste zum Wohle aller Wengerinnen und Wenger und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im Kreise seiner Familie.
Gratulation noch einmal der Firma Hargassner zum 30-jährigen Firmenjubiläum, den Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Logistik–, Forschungs– und Entwicklungszentrums, sowie zur tollen Hausmesse, bei der an beiden Tagen Volksfeststimmung herrschte.
Erstmals wurde durch unsere Landjugendgruppe Weng-Mining, nach 25 Jahren Pause, in Weng am 1. Mai wieder ein Maibaum aufgestellt und dazu ein tolles Fest mit vielen Besuchern gefeiert. Danke dafür an die Landjugend!

Danke auch dem Wanderverein Weng für das gelungene Wander– und Radfest mit Saisonstart der Bewegungsarena Innviertel am letzten Aprilwochenende, sowie unser Trachtenmusikkapelle für die köstliche Bewirtung bei ihrem schon traditionellen Frühschoppen.

Herzlichen Glückwunsch auch an alle, die ihr Schuljahr sowie die Reife – und Diplomprüfung erfolgreich abgeschlossen haben.

Auf den nachfolgenden Seiten erfährt ihr alles aus der Gemeindestube, von den Vereinen, sowie Veranstaltungen, welche in der nächsten Zeit stattfinden.

Ich wünsche euch, liebe Wengerinnen und Wenger viel Freude und Zeit beim Lesen der Gemeindenachrichten, sowie allen eine schöne Urlaubs– und Ferienzeit.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Neues aus der Gemeinde

Gemeinderatssitzung vom 24.4.2014

1. Voranschlag 2014; Prüfbericht der BH Braunau am Inn; Kenntnisnahme
Der Voranschlag 2014 (geplante ordentliche und außerordentliche Ausgaben und Einnahmen im Jahr 2014) wurde von der BH Braunau auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit geprüft. Den Prüfbericht darüber hat der Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

2. Straßenbau 2014; Vergabe von Bagger- und Transportarbeiten sowie Schotterlieferung
Die Bagger- und Transportarbeiten wurden **einstimmig** an die Fa. Bramberger, Matzelsberg sowie die Schotterlieferung an die Fa. Lindlbauer, Mauerkirchen vergeben.

3. Straßenbau 2014; Vergabe der Arbeiten für die Generalsanierung eines Teilstückes der Hundinger Gemeindestraße (Gemeinde Moosbach und Gemeinde Weng)
Aufgrund des desolaten Straßenzustandes sollen Teile der Hundinger Gemeindestraße generalsaniert werden, miteinbezogen wird auch die Lochbachbrücke. Da die Hundinger Gemeindestraße zur Hälfte Eigentum der Gemeinde Weng und zur Hälfte der Gemeinde Moosbach ist, erfolgt auch eine Aufteilung der anfallenden Kosten im Schlüssel 50:50. Die Ausschreibung im nicht öffentlichen Verfahren ohne Bekanntmachung im Unterschwellenbereich erfolgte an die fünf Firmen Teerag-Asdag AG (Zell am See), Held & Francke GmbH (Linz), Strabag (Braunau), Leithäusl (Mehrnbach) und Swietelsky (Taufkirchen). Als Bestbieter ging die Fa. Leithäusl aus Mehrnbach hervor, der Gemeinderat hat die Arbeiten **einstimmig** an diese vergeben.

4. Beschlussfassung eines Architektenvertrages betreffend Generalplanung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht für die Sanierung und den Umbau der Volksschule Weng im Innkreis
Für die Durchführung der Generalsanierung der Volksschule Weng im Innkreis ist es erforderlich, mit dem Architekturbüro Bauböck (Ried im Innkreis) einen Architektenvertrag betreffend Planung, Oberleitung und

örtliche Bauaufsicht abzuschließen. Der Gemeinderat hat dies **einstimmig** beschlossen.

5. Vermessung der Wegparzelle 3229/4, KG Weng 40227, sowie der Wegparzellen 2274 und 61/2, KG Leithen 40211; Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

Vom Konsulent für Vermessungswesen, DI Wageneder (Ried) wurden die Vermessungsurkunden für die Wasserkraftanlage Hubauer/Wagner, wobei auch öffentliches Straßengut der Gemeinde Weng betroffen ist, zur Genehmigung vorgelegt. Für die Vermessung der Wasserkraftanlage wurden der Gemeinde zwei Vermessungsoperate vorgelegt, da zwei Katastralgemeinden betroffen sind.
Der Gemeinderat hat diese **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

6. Förderansuchen des Vereines „Gemeinsam gehen"; Beratung und Beschlussfassung

An den Wenger Verein für chronisch, seelisch Belastete „Gemeinsam gehen" wurde eine Subvention von € 300,- gewährt.
Abstimmung: 17 „ja", 1 „nein" und 1 „Stimmenthaltung"

7. Beratung über die Vereinsauflösung des Vereines „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Weng im Innkreis"

Im Jahr 2010 wurde – auf Drängen des Amtes der Oö. Landesregierung – der für die Schulsanierung im Zuge einer KG erforderlich gewesene Verein „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Weng im Innkreis" gegründet. Da man aber seitens des Landes aufgrund der enormen Kosten vom KG-Modell wieder abgekommen ist, hat nun auch der Verein keine Bedeutung bekommen und es wurde **einstimmig** die Auflösung desselben vom Gemeinderat beschlossen.

8. Festsetzung des Betrages gemäß § 14 Abs. 1 Oö. Tagesmütter- bzw. Tagesväter-Verordnung 2014 (Verein Tagesmütter Innviertel); Beschlussfassung

Vor Inkrafttreten der neuen Verordnung am 1.1.2014 mussten die Gemeinden einen Kostenbeitrag von € 45,- pro betreutem Kind und Monat an den Verein Tagesmütter Innviertel zahlen. Mit der neuen Oö. Tagesmütter- bzw. Tagesväter-Verordnung 2014 muss die Gemeinde einen Kostenbeitrag je Betreuungsstunde bei Betreuung durch die Tagesmütter im eigenen Haushalt festlegen. Der Gemeinderat hat **einstimmig** einen Kostenbeitrag von € 1,65 je Betreuungsstunde festgelegt.

Gemeinderatssitzung vom 24.6.2014

1. SPÖ-Gemeinderatsfraktion; Antrag vom 24.6.2014: Wahl eines Mitgliedes in den Gemeindevorstand sowie Angelobung des neuen Gemeindevorstandmitglieds

Eduard Faschang (SPÖ) hat mit 18.6. alle politischen Funktionen zurückgelegt. Für den ausgeschiedenen Gemeindevorstand sowie Gemeinderat wurde in Fraktionswahl **einstimmig** Markus Kobler gewählt und vom Bürgermeister angelobt.

2. Darlehensvergabe „Volksschulsanierung 1. Bauetappe"; Beschlussfassung

Das Darlehen in Höhe von € 600.000,- für die 1. Bauetappe der Sanierung der Volksschule Weng wurde **einstimmig** an die Bestbieterbank, die Sparkasse Oö., vergeben.

3. Straßenbau 2014; Festsetzung der durchzuführenden Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen

Der Gemeinderat hat **einstimmig** das vom Bauausschuss erstellte Straßenbauprogramm in Höhe von ca. € 110.000,- beschlossen.

4. Straßenbau 2014; Vergabe von Gräderungsarbeiten und Einbau von Heißmischgut

Die Gräderungsarbeiten und der Einbau von Heißmischgut wurden **einstimmig** an die Bestbieterfirma Leithäusl, Mehrnbach (gleiche Preise wie 2012) vergeben.

5. Straßenbau 2014; Vergabe der Bitumenemulsion und Gerät

Die Vergabe erfolgte **einstimmig** an die Bestbieterfirma Vialit, Braunau.

6. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 15 u. Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1, Änderung Nr. 10; Ansuchen v. Karl Hofer, Mag. Sandra Lengauer und Mag. Evelyn Lengauer sowie Stefan Pointner MSc, Weng, auf Umwidmung der Parz. 1232/2 und einer Teilfläche der Parz. 1253 sowie 1238/2, KG Weng von „Grünland" in „Wohngebiet"; Beschlussfassung

Nachdem alle erforderlichen Stellungnahmen am Gemeindeamt eingelangt sind, konnte der Gemeinderat die Änderung Nr. 15 des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 sowie die Änderung Nr. 10 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 **einstimmig** beschließen.

7. Beschlussfassung eines Baulandsicherungsvertrages für den Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 15

Die Abteilung Raumordnung des Amtes der Oö. Landesregierung schrieb in ihrer Stellungnahme zur geplanten Flächenwidmungsplanänderung die Erstellung eines Baulandsicherungsvertrages vor.
Dieser wurde durch den GR **einstimmig** beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 3.6.2014

1. Volksschulsanierung 1. Bauetappe; Vergabe diverser Professionistenarbeiten

Die Sanierung der Volksschule (Turnhalle mit Nebenräumen, 1. Bauetappe) begann Mitte Juni nach Beendigung der Fußball-Meisterschaft. Der Projektant der Gemeinde, Dipl.-Ing. Höckner (Architekturbüro Bauböck, Ried) hat die Ausschreibung im „Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung" durchgeführt. Nachstehende Arbeiten wurden vom Gemeinderat **einstimmig** lt. Vergabevorschlag des Architekturbüros an folgende Firmen (jeweils Billigstbieter) vergeben:

a) Baumeisterarbeiten: Fa. Hütter-Wagner, Altheim
b) Dachdecker – Spengler – Fassade: Hier wurde kein Angebot abgegeben und daher musste die Vergabe verschoben werden
c) Fliesen und keramische Beläge: Fa. Bau-Bast, Polling
d) Maler und Anstreicher: Fa. Wandl der Maler, Ried
e) Trockenbauarbeiten: Fa. Fischer, St. Florian
f) Sportstättenbau: Fa. Schweiger Sport, Wartberg/Krems
g) Elektroinstallationen: Fa. Expert Wimmer, Mauerkirchen
h) Sanitärinstallationen: Fa. Haustechnik Strasser, Braunau
i) Schlosser: Fa. Putscher-Buchleitner, Weng
j) Bautischler: Fa. Perberschlager, Treubach
k) Fenster und Pfosten-Riegel Fassade: Fa. Baumgartner Kroiss Metallbau, Haag

2. Ankauf eines Seitenmulchers; Beschlussfassung

Für die bessere Bewältigung der Böschungs- und Hohlwegbearbeitung durch den Bauhof wurde der Ankauf eines Seitenmulchers getätigt. Der Gemeinderat hat **einstimmig** den Ankauf des Gerätes „Vogel & Noot Mastercut SA/SG 180" der Firma Mauch, Burgkirchen, zum Preis von € 6.950,00 beschlossen.

3. Ankauf eines Allesmähers; Beschlussfassung

Als Kleingerät für die Grünraumpflege wurde der Kauf des Schlegelmähers AS 901 SM der Fa. Reichl, Pischelsdorf **einstimmig** beschlossen.

Fortsetzung Sitzung vom 24.6.

8. Beschlussfassung zur Bewerbung um die Teilnahme am LEADER-Programm 2014-2020:
a. Die aktive Teilnahme der Gemeinde an der LEADER-Aktionsgruppe Oberinnviertel-Mattigtal für die Dauer der Förderperiode 2014-2023
b. Die Aufbringung der notwendigen Eigenmittel in Höhe von € 1,60 pro Einwohner und Jahr
c. Die Akzeptanz der regionalen Entwicklungsstrategie
d. Die Namhaftmachung eines LEADER-Beauftragten (Ansprechpartner in der Gemeinde)

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, weiterhin am LEADER-Programm der Region Oberinnviertel-Mattigtal teilzunehmen, um bei zukünftigen Projekten in den Genuss von Fördermitteln gelangen zu können.

Abstimmung: 18 „ja", 1 „nein".

9. Änderung der Kindergartentarifordnung aufgrund der Indexanpassung für 2014/15

Aufgrund der Indexanpassung musste die Kindergartentarifordnung geringfügig geändert werden. Dies hat der Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

10. Vermessung der Michlberger Gemeindestraße; Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Vermessung der Michlberger Straße (Umlegung im Bereich Schießl/Neuhauser) **einstimmig** beschlossen.

11. Volksschulsanierung 1. Bauetappe: Vergabe der Schwarzdeckerarbeiten sowie Vergabe der Fassadenarbeiten

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Anbote für die Schwarzdeckerarbeiten bzw. Fassadenarbeiten im Zuge des Schulumbaues abgegeben wurden.

12. Vergabe der Mietwohnung Hauptstraße 30/1; Beschlussfassung

Die Wohnung I (Garconniere) im Gemeindeamt wurde **einstimmig** an Benedikt Lenhard vergeben.

Information über Straßensperre B 142

Vom 30.6.2014 bis 31.10.2014 findet der Bestandsausbau der B 142 Mauerkirchner Straße zwischen Moosbach und Mauerkirchen statt. Aufgrund der durchzuführenden Arbeiten und der schnelleren Abwicklung des Bauvorhabens wird eine Totalsperre dieses Straßenstückes vorgenommen, wobei die Umleitung von Dietraching aus in Richtung Burgkirchen und weiter nach Mauerkirchen bzw. Uttendorf sowie von Burgkirchen in Richtung Dietraching geführt wird.

Mandatsverzicht Faschang Eduard (SPÖ)

Ende der politischen Karriere nach 36 Jahren für die Gemeinde Weng

Amtsleiter Josef Eslbauer, Vize-Bürgermeister Franz Nöbauer, der scheidende Gemeindevorstand bzw. -rat Eduard Faschang, Bürgermeister Josef Moser

Bei der letzten Gemeinderatssitzung des ersten Halbjahres (24.6.) hat der langjährige Gemeinderat und Gemeindevorstand Eduard Faschang sein Amt in jüngere Hände übergeben. Eduard Faschang war seit 1979 als Gemeindevorstand und Gemeinderat in der Gemeinde Weng aktiv und des Weiteren Mitglied zahlreicher politischer Ausschüsse. Er tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2014 von allen politischen Funktionen (Gemeindevorstand, Gemeinderat, div. Ausschüsse) zurück und übergibt seine Agenden an seinen Nachfolger Markus Kobler, der in SPÖ-Fraktionswahl einstimmig gewählt wurde.

Bürgermeister Josef Moser heißt das neue Gemeindevorstands- bzw. Gemeinderatsmitglied Markus Kobler herzlich willkommen und hofft auf eine ebenso gute und konstruktive Zusammenarbeit aller Parteien so wie es in den letzten Jahren der Fall war.

Personalwechsel in den Gemeindebetrieben

Im Gemeindeamt und Kindergarten wird es in nächster Zeit einige personelle Veränderungen geben

Aloisia Schaber, seit 1981 im Dienste der Gemeinde Weng, wird mit 1. Oktober 2014 ihren Ruhestand antreten. Im April 2014 hat der Gemeindevorstand einstimmig die Einstellung von Frau **Isabella Werni**, Erlenweg, als Nachfolgerin von Frau Schaber für die Bereiche Bauamt, Raumordnung und allgemeine Verwaltung beschlossen.

Nachdem uns **Michael Köckerbauer** Ende Mai verlassen hat, um die Polizeischule in Linz zu absolvieren, wurde vom Gemeindevorstand die Einstellung eines Lehrlings ab 1. September 2014 einstimmig beschlossen. **Denise Meister,** Bergham, wird ab September das Gemeindeteam als Lehrling verstärken. Wir werden Denise in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten vorstellen.

Auch im Gemeindekindergarten gibt es einen Personalwechsel. Seit 2013 befindet sich Kindergartenleiterin **Greti Kainhofer** in Altersteilzeit, wobei sie die erste Phase vollzeitbeschäftigt war. Mit Beginn der zweiten Phase („Freizeitphase“) Ende Juli 2014 endet nun ihre Dienstzeit im Wenger Gemeindekindergarten. (Der offizielle Pensionsantritt ist 2016). Als ihre Nachfolgerin als Kindergartenleiterin wurde einstimmig **Gudrun Friedl** (bislang gruppenführende Kindergartenpädagogin) bestellt. Nun musste eine gruppenführende Kindergartenpädagogin eingestellt werden: Die Wahl fiel einstimmig auf **Lisa Bachinger,** Altheim. Ab September wird Lisa eine Kindergartengruppe übernehmen. Wir werden sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten vorstellen.

Frau Isabella Werni verstärkt seit 1. Juli das Team im Wenger Gemeindeamt.

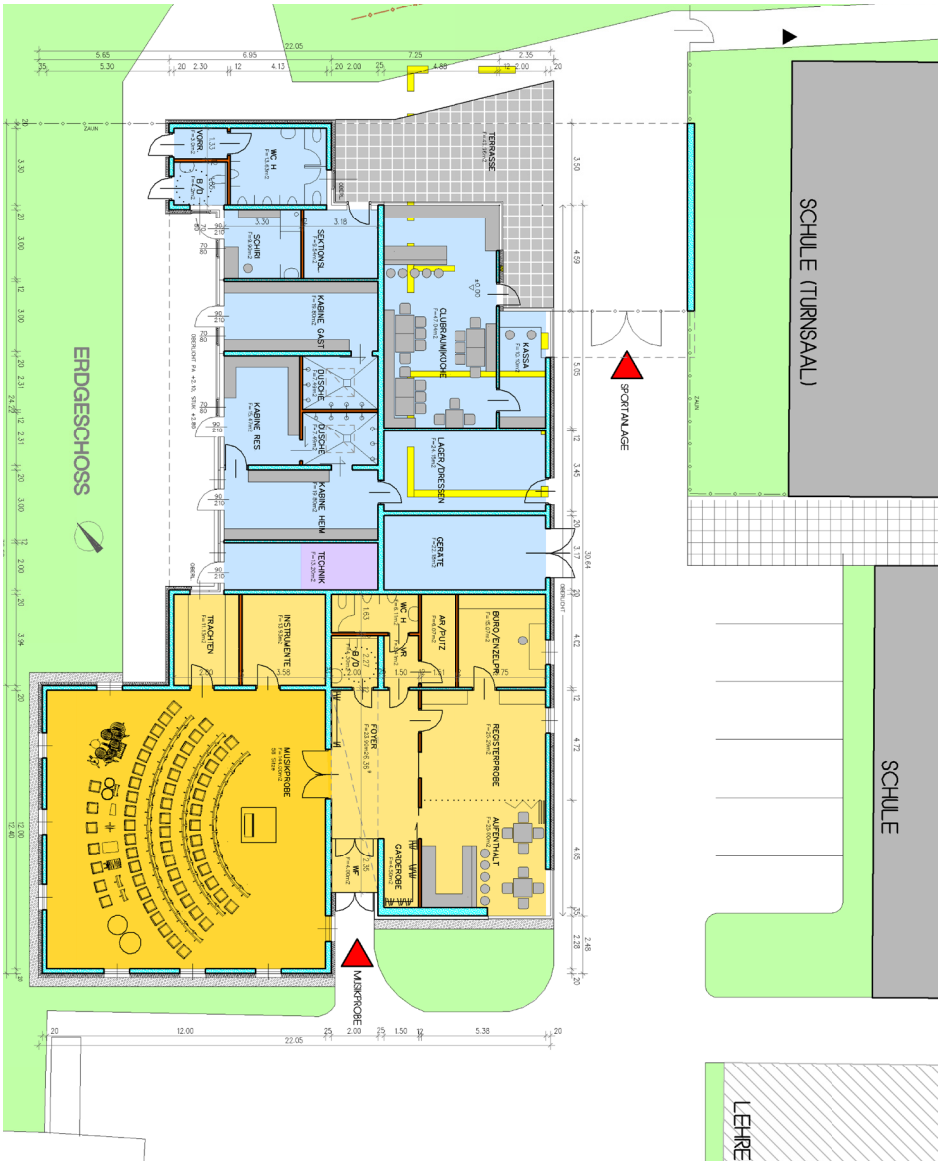
Nach einer Einlernphase von drei Monaten wird sie ab 1. Oktober zur Gänze die Agenden von Frau Schaber (Bauamt, Raumordnung, Steuern und Abgaben, usw.) übernehmen.

Frau Werni hat kürzlich die Reife- und Diplomprüfung an der Abend-HAK Braunau mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert, wozu wir ihr sehr herzlich gratulieren! Des Weiteren freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit und heißen sie im Gemeindeteam recht herzlich willkommen!

Errichtung eines neuen Vereinsheimes für den SV Weng und die Trachtenmusikkapelle Weng

Wie bereits Bürgermeister Moser in seinem Bericht auf Seite 2 erwähnt hat, besteht nun nach langen Verhandlungen des Bürgermeisters und Amtsleiters mit den zuständigen Stellen des Amtes der Oö. Landesregierung (Landesrat Max Hiegelsberger, Direktion Inneres und Kommunales – Gemeindeabteilung, Landessportdirektion, Direktion Kultur und Landesmusikdirektion) die Möglichkeit, ein gemeinsames Vereinsheim für den SV Weng und die Trachtenmusikkapelle Weng zu schaffen.

Nach Vorliegen des Raumerfordernisprogrammes der Direktion Inneres und Kommunales (Musikprobenraum) und der Landessportdirektion (SV Weng) wurde nach mehrmaligem Ändern des Bauplanes die Endfassung desselben samt den erforderlichen Kostenschätzungen für das Vereinsheim vom Architekturbüro Bauböck der Gemeinde Weng am 25. Juni 2014 vorgelegt. In weiterer Folge müssen die Einreichpläne sowie die Kostenschätzungen sämtlichen zuständigen Stellen beim Amt der Oö. Landesregierung zur Überprüfung vorgelegt werden.



Anschließend wird es zwischen allen Beteiligten ein gemeinsames Finanzierungsgespräch geben, wobei ein gemeinsamer Finanzierungsplan erstellt wird, welcher anschließend vom Gemeinderat zu genehmigen ist. Wie Bürgermeister Moser bereits im Vorwort dargestellt hat, wäre für den SV Weng eine Zwischenlösung mittels einer Containeranlage zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes (Dusch- und Umkleideräume) erforderlich, welche jedoch Kosten von rund € 100.000,- für die Gemeinde verursachen würde. Um diese Kosten einzusparen, wird bei den zuständigen Stellen des Amtes der Oö. Landesregierung (Direktion Inneres und Kommunales sowie Landessportdirektion) versucht, eine Genehmigung zur ehestmöglichen Errichtung der Umkleide- und Duschräume zu erwirken, welche von Seiten der Gemeinde Weng vorfinanziert werden und als Eigenmittelanteil angerechnet werden könnten. Aus wirtschaftlicher Sicht der Gemeinde wäre diese Vorgehensweise wünschenswert, um Steuermittel einzusparen. Es muss jedoch von den zuständigen Stellen die Genehmigung sowie der vorzeitige Baubeginn erteilt werden.

Derzeit noch freie Fläche: Hier soll das Clubgebäude entstehen.
Mit dem Bau der Dusch- und Umkleideräume kann sofort nach Genehmigung durch die Direktion Inneres und Kommunales sowie der Landessportdirektion begonnen werden.

Baubeginn Volksschulsanierung 1. Bauetappe

Nach Ausschreibung aller Professionistenarbeiten durch das Architekturbüro Bauböck, Ried, Herrn Dipl.-Ing. Erwin Höckner, wurden bei der GR-Sitzung am 3. Juni 2014 die Arbeiten an die Bestbieter einstimmig vergeben. Die Bauarbeiten der 1. Bauetappe wurden in der KW 26 begonnen und sollen voraussichtlich bis Ende September 2014 abgeschlossen sein, damit die Endabrechnung sowie Zwischenfinanzierungen bis Ende des Finanzjahres 2014 abgerechnet werden können.

Bild rechts: Die Sanierungsarbeiten im Turnsaal sind voll im Gange

Geh- und Radweg Pirath

Wie bereits in den Wenger Gemeindenachrichten 1/2013 berichtet, stehen nach Abschluss des Bauvorhabens Kreisverkehr und Umfahrung Harterding von den zuständigen Stellen des Landes Oö. die finanziellen Mittel zur Errichtung des Geh- und Radweges vom Kreisverkehr Harterding bis zum Betriebsbaugebiet Pirath zur Verfügung. Der Eigenanteil der Gemeinde Weng, welcher aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde zu finanzieren ist, wurde bereits aus dem Voranschlag 2014 vorgesehen und steht für die Errichtung zur Verfügung. Wie sich bei den letzten Finanzgesprächen herausstellte, drängt Straßenbaureferent Franz Hiesl, dass die Gesamtfertigstellung des Geh- und Radweges noch im Finanzjahr 2014 zur Gänze durchgeführt werden muss, damit keine Fördergelder verloren gehen. Wie sich jedoch bei den letzten Gesprächen herausstellte, muss für die Errichtung des Geh- und Radweges Harterding – Pirath ein Entwässerungs- und Wasserrechtsoperat erstellt werden, welches durch die Wasserrechtsbehörde genehmigt werden muss und der Baubeginn erst nach Rechtskraft des Wasserrechtsbescheides vorgenommen werden darf.

Hier (Kreisverkehr Harterding) endet zurzeit der Radweg Bergham-Harterding. Die Weiterführung Richtung Pirath wird heuer noch durchgeführt werden.

Straßenbauprogramm 2014

Für das Straßenbauprogramm 2014 stehen ca. € 110.000,- zur Verfügung, welche sich wie folgt zusammensetzen:
BZ-Mittel von Landesrat Max Hiegelsberger € 30.000,-
Landeszuschuss Straßenbau Straßenbaureferent Franz Hiesl: € 30.000,-
Eigenmittel der Gemeinde Weng: € 50.000-55.000,- aus dem ordentlichen Haushalt

Das Straßenbauprogramm 2014, welches vom Bauausschuss der Gemeinde Weng erstellt wurde, gelangte bei der GR-Sitzung am 24.6.2014 zur einstimmigen Beschlussfassung. Ebenso wurden die Straßenbauarbeiten, Gräderung und Bitumendecke, an die Fa. Leithäusl, Mehrnbach, sowie die Bitumenemulsion an die Fa. Vialit, Braunau, einstimmig vergeben.

Straßenbau-Maßnahmen 2014

- Bitumendecke Teilstück der Hundinger Gemeindestraße, Kostenteilung mit der Gemeinde Moosbach 50:50
- Kranzlweg: Umlegung des Straßenverlaufes (im Bereich der Tischlerei Reitinger) sowie Einbau der Oberflächenentwässerung
- Kirchengasse: Verbindung zwischen der Kirchengasse – Altbestand und Dattenböckhaus)
- Gehsteig-Oberflächensanierung (Zufahrt Volksschule)
- Sanierungen mit Spritzdecken: Im gesamten Gemeindegebiet sind diverse Gemeindestraßen, welche Schadstellen aufweisen, auszubessern und teilweise gänzlich zu überziehen

Fortsetzung Straßenbauprogramm 2014:

Sanierung Riedlhamerberg
Da geplant ist, den Riedlhamerberg im Finanzjahr 2015 mit einem Mikrobelag zu versehen, sollen im heurigen Finanzjahr die Vorarbeiten im Bankettbereich (Abwasserführung) aufgrund der großen Schäden vorgenommen werden.

Der Bauausschuss der Gemeinde Weng sowie der Gemeinderat hoffen, die geplanten Arbeiten mit dem zur Verfügung stehenden Baubudget durchführen zu können.

Baugründe für Wenger Jungfamilien

Nach langem Zuwarten gelangten die erforderlichen Stellungnahmen von den verschiedenen Abteilungen des Amtes der Oö. Landesregierung (Raumordnung, Naturschutz, Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik, usw.) Anfang Juni am Gemeindeamt ein. Somit konnte eine positive Beschlussfassung über die Umwidmung der Hofer- und Lengauergründe von „Grünland" in „Wohnbaugebiet" herbeigeführt werden. Von Seiten der örtlichen Raumordnung des Amtes der Oö. Landesregierung wurde bei der übermittelten Stellungnahme der Gemeinde Weng vorgeschrieben, dass mit den Nutzungsinteressenten (Grundkäufern) eine Nutzungsvereinbarung (Baulandsicherungsvertrag) abzuschließen ist. Die geforderte Nutzungsvereinbarung wurde ebenfalls bei der Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2014, Tagesordnungspunkt 7, seiner einstimmigen Beschlussfassung zugeführt. Der gesamte Widmungsakt mit sämtlichen abgegebenen Stellungnahmen der Betroffenen sowie den geforderten Unterlagen müssen nun dem Amt der Oö. Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden. Nach Vorliegen des gesamten Umwidmungsaktes hofft die Gemeinde, dass die Umwidmung der Hofer- und Lengauergründe einer positiven Genehmigung zugeführt wird. Anschließend erfolgt die amtliche Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde, worauf die Umwidmung wiederum dem Amt der Oö. Landesregierung zur Verordnungsprüfung vorgelegt werden muss. Liegen bei dieser keine Beanstandungen bzw. Mängel vor, können die Kauf- und Notariatsakte zwischen den Grundeigentümern (Hofer und Lengauer) und Grundstücksbetreibern (Raiffeisen Real Treuhand, Remax, oder dergleichen) erfolgen sowie die Grundstücke an die Grundstückswerber bzw. zukünftigen Bauherren veräußert werden.

Förderungen und Beihilfen rund um´s Bauen und Wohnen

Bundes-Biomasseförderung
Gefördert werden:

- neu installierte Pellets- und Hackgutzentralheizungen, die bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen mit € 1.400,-
- Pelletskaminöfen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe einer bestehenden Heizung reduziert wird mit € 500,-
- Tausch einer mit Holz befeuerten alten Heizung (Baujahr vor 2000) gegen Pellet- und Hackgutzentralheizung mit € 800,-

Neuanlagen (ohne Ersatz einer fossilen Anlage) werden nicht gefördert. Nähere Informationen gibt's unter www.holzheizungen2014.at

Oö. Landesförderungen
Das Land Oö. gewährt zahlreiche Beihilfen und Förderungen. Nachfolgend ein kleiner Auszug davon, nähere Informationen sowie die Formulare zum Downloaden gibt´s unter www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen-->Bauen und Wohnen-->Förderungen

- Eigenheim bzw. Errichtung einer zweiten Wohnung: gefördert wird die Errichtung von Eigenheimen durch die Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zinsenzuschusses.
- Sanierung von Häusern bis zu 3 Wohnungen: gefördert wird die Sanierung, die Errichtung von zusätzlichen Wohnräumen/Wohnungen durch Zu- und Einbau, die Schaffung von Wohnungen in bisher nicht für Wohnzwecke genutzte Gebäude
- Förderung für den Anschluss an Fernwärme: Die Höhe des Darlehens, bis zu der Annuitätenzuschüsse gewährt werden, beträgt für den Anschluss an Fernwärme bei Wohnhäusern mit mehr als drei Wohnungen höchstens € 2.000,- pro Wohnung.
- Einbau einer Alarmanlage: gefördert wird der Einbau einer Alarmanlage in ein Eigenheim, in eine Eigentums- oder Mietwohnung
- Förderung von Lärmschutzmaßnahmen durch die Oö. Straßenverwaltung: gefördert wird der Einbau von Lärmschutzfenster und –türen in Wohn- und Schlafräumen

Standesamt

Geburten:

Spitzer Julia, Hunding
Eder Tobias, Johann Georg Meindl-Straße

Todesfall:

Hatheier Hermann, Erlenweg

Jubilare:

80. Geburtstag:
Hofer Karl, Hans Plank-Straße (Foto)
Rafbauer Franz, Hauptstraße
Reinthaler Josef, Hunding
Friedl Aloisia, Hauptstraße

85. Geburtstag:
Stadler Wilhelm, Elling (Foto)

Wir gratulieren
recht herzlich!

Karl Hofer - 80. Geburtstag

Wilhelm Stadler - 85. Geburtstag

Goldene Hochzeiten:

Johann und Maria Aigner, Bauerding

Josef und Herta Denk, Hunding

Reifeprüfungen:

Gymnasium Braunau: Silvia Priewasser, Pirath
HLW Braunau: Martina Leonhardsberger, Bauerding
HTL Braunau: Sabrina Calcagni, Unterdorf
Abend-HAK Braunau: Isabella Werni, Buch
HBLW Ried: Maria Horner, Kirchengasse
HLFS St. Florian: Herbert Friedl, Hunding

Unternehmerprüfung:

Stefan Priewasser, Kasparstraße

Sponsion:

Iris Pointner, Gunderding, spondierte an der Paris Lodron Universität Salzburg zur Magistra der Naturwissenschaften in den Unterrichtsfächern Italienisch sowie Geographie und Wirtschaftskunde.

Sommerferienprogramm 2014

Spiel und Spaß mit den Wenger Vereinen

Auch heuer bieten wieder Vereine abwechslungsreiche Ferienprogramme für die Kinder an. Es beteiligen sich die katholische Männerbewegung, der Theaterverein sowie die Trachtenmusikkapelle am Sommerferienprogramm 2014. Danke für euer Engagement!

„Bau eines Vogelfutterhäuschens“

Wann? Freitag, 18.7.2014 um 14.00 Uhr

Wo? Fam. Reichmayr, Bergham 23, Weng

Wer? Kath. Männerbewegung

Anmeldung am Gemeindeamt, Tel. 5055
Es können auch gerne Väter mit ihren Kindern mitkommen!

„Fahrt zur Kinderoper ´Die Entführung aus dem Serail´von W.A. Mozart“

Wann? Montag, 18.8.2014 um 15.00 Uhr

Wo? Treffpunkt Gemeindeamt

Wer? Theaterverein

Anmeldung bei Josef Reichinger, Tel. 0664 4624486 (ab 18.00)
Weitere Informationen sowie Kosten werden noch bekannt gegeben

„Abenteuer Klangwald“

Wann? Samstag, 23.8.2014 um 14.00 Uhr

Wo? Fam. Reischenböck, „Bäckerbauer“, Matzelsberg 8, Weng

Wer? Trachtenmusikkapelle

Anmeldung am Gemeindeamt, Tel. 5055
Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, kl. Rucksack, Handtuch zum Draufsitzen, Trinkflasche, Sonnenschutz, evtl. Kopfbedeckung

Alle teilnehmenden Vereine haben sich sehr bemüht, tolle Programme für unsere Kinder zusammenzustellen und würden sich freuen, wenn viele Kinder daran teilnehmen. **Bitte um vorherige Anmeldung**, damit die Vereine sich mit Material und Verpflegung richten können.

Kindergarten

Schulanfängerausflug 2014

Unser Ziel war das Geschichtenfestival mit Helmut Wittmann am Pöstlingberg!
Mit dem Zug fuhren wir von Mining nach Linz – weiter ging es mit der Straßenbahn auf den Pöstlingberg, wo wir gleich von einem riesengroßen Plüschelefant begrüßt wurden.

Die Kinder hatten sichtlichen Spaß beim Zugfahren (Foto oben)

Die Grottenbahn am Pöstlingberg (Foto links)

Danach suchten wir die Grottenbahn auf, um bei der Drachenfahrt die Zwergenwelten zu bestaunen. Die lebensgroßen Darstellungen der verschiedensten Märchen im Keller der Grottenbahn waren für die Kinder sehr faszinierend.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Ausfluges war die Märchenwanderung mit Helmut Wittmann am Rehgraben. Wie der Zufall es wollte, waren bei dem 11:30 Uhr-Termin fast keine weiteren Zuhörer außer unserer Gruppe (laut Aussage von Herrn Wittmann waren die vorherigen Termine sehr stark besucht). Der Märchenerzähler konnte daher auf unsere Schulanfänger sehr speziell eingehen und altersgerechte Geschichten und Legenden erzählen (zB. vom tausend Gulden Kraut…) Unsere Kinder hörten gespannt und aufmerksam zu. Herr Wittmann verstand es, uns alle mit seiner spannenden Erzählweise zu fesseln und zu begeistern.

Nach diesem tollen Erlebnis traten wir wieder die Heimreise an. Am späten Nachmittag konnten die Eltern ihre müden Kinder am Bahnhof in Mining wieder in Empfang nehmen.

Märchenwanderung am Rehgraben mit Märchenerzähler Helmut Wittmann

Volksschule

Kinder schreiben Berichte nun selbst

Da unsere Kinder der 3. und 4. Stufe außergewöhnlich nette Geschichten schreiben, werden sie ab nun die Beiträge für die Gemeindezeitung selbst verfassen.

Unsere schönen Tage in Linz

Am 20. März 2014 war es endlich soweit. Wir fuhren vom Bahnhof Mining mit dem Zug in unsere Landeshauptstadt. In Linz angekommen, ging das Programm gleich los. Vieles gab es für uns zu besichtigen – z.B. das Stadion, den neuen Dom, die Martinskirche, das Landhaus usw. Am besten gefiel uns jedoch der Besuch im Ars-Electronic -Center, wo wir viele interessante Dinge erforschen konnten. Viel zu schnell vergingen die zwei Tage bei herrlichem, warmen Frühlingswetter im wunderschönen Linz. Gerne wären wir länger geblieben.

Mit dem Zug in die Landeshauptstadt ...

... die Kinder hatten großen Spaß!

Lesung Christoph Mauz (Bild rechts)

Am 25. März 2014 besuchte der Schriftsteller Christoph Mauz die Volksschule Weng. Der humorvolle Autor zauberte durch seine gelungene Präsentation ein Lächeln auf das Gesicht jeder Person. Einige Bücher wurden für die Schulbibliothek unserer Schule angekauft und diese werden auch bereits fleißig gelesen.

Radfahrprüfung

Lange arbeiteten wir auf die Radfahrprüfung hin. Endlich war es dann am 29. April so weit. Die schriftliche Prüfung stand an. Zum Glück hatten wir alle beim ersten Mal bestanden. Am 8. Mai hatten wir schließlich die lang ersehnte praktische Prüfung und durften schlussendlich erfahren, dass es alle geschafft haben. Überglücklich nahmen die Kinder, die schon 10 Jahre alt sind, den Radfahr-Führerschein in Empfang!
Begeistert fahren nun die 10-jährigen bereits ohne erwachsene Begleitung durch die Wenger Umgebung.

Hallo Auto

Am 4. Juni 2014 trafen sich die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der VS Weng in der Johann Georg Meindl-Straße mit Florian aus Linz, der mit uns „Hallo Auto“ für den ÖAMTC durchführte.

Der junge Mann erklärte uns sehr anschaulich viele interessante Dinge über den Straßenverkehr. Zum Beispiel Wichtiges über den Brems-, den Reaktions- und den Anhalteweg, und dass wir auf der Straße immer achtsam sein sollen und nie mit den Gedanken woanders.
Die Feuerwehr sorgte für eine nasse Straße, auf der uns Florian zeigte, um wie viel länger der Bremsweg unter solchen Bedingungen ist.

Das Highlight dieses Spektakels war jedoch, dass wir selber das Auto auf dieser nassen Straße bremsen durften.
Uns hat dieses tolle Projekt sehr gut gefallen, weil wir mit viel Spaß viele interessante und lebenswichtige Dinge über den Straßenverkehr gelernt haben.

Ausflug ins Ibmer Moor

Am Dienstag, den 16. Juni 2014 fuhren alle Kinder der VS Weng mit dem Bus in Richtung Ibmer Moor. In Ibm angekommen, wurden wir bereits von zwei Naturschutzbeauftragten erwartet. Bei herrlichem Wetter wanderten wir in zwei Gruppen aufgeteilt durch die interessante Moorlandschaft. Beim Aussichtspunkt Seeleiten hatten wir einen wunderschönen Blick auf den Seeleitensee und die Alpen. Wir erfuhren sehr viel über die dortige Tier- und Pflanzenwelt, sahen fleischfressende Pflanzen und erhielten Informationen über den früheren Torfabbau in Ibm.

Es war ein sehr lehrreicher und spannender Ausflug, der mit einem Eis noch seinen passenden Abschluss fand.

„Volksschule Weng pflanzt Bäume“

Alle Schüler/-innen und Lehrerinnen der VS Weng möchten sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bei Herrn Josef Wimmer für den toll gestalteten Holzbaum bedanken. Er hat uns diesen Baum kostenlos nach unseren Wünschen angefertigt!
DANKE!!!

Auch ein Dankeschön an Frau Marianne Strasser, die uns unsere „Bäumchen und Sträucher“ betreut.

Unsere Vorlesedamen

Zum Schulschluss möchten wir uns auch heuer bei Gudrun Bauchinger und Annemarie Mindl für ihre tolle Mithilfe beim Vorlesen in der Schule recht herzlich bedanken. Mit viel Begeisterung und großem Engagement haben sie uns auch dieses Schuljahr wieder tatkräftig unterstützt. DANKE!!!

AK Weng

Der AK-Weng belegt mit der Wettkampfgemeinschaft Lochen in der Bundesliga-Vorrunde den 3. Platz

Eine Mannschaft der Wettkampfgemeinschaft Lochen-Weng besteht aus fünf Athleten, bei drei von vier Wettkämpfen stellte der AK-Weng drei Athleten, einmal zwei Athleten. Bei den 2 Siegen unserer Wettkampfgemeinschaft war Weng jeweils mit 3 Athleten im Einsatz: Mühlbacher Andreas, Christian und Martin.

Endergebnisse Vorrunde (1. Hj. 2014)

1. SK-VOEST	8 Punkte
2. Harland	6 Punkte
3. WKG-Lochen / Weng	4 Punkte
4. Ranshofen	2 Punkte
5. Bruck / Mur	0 Punkte

Im Herbst findet das kleine Finale um Platz 3 - 5 statt. Alle erreichten Punkte werden gestrichen und es beginnt bei 0. Es werden sehr spannende Wettkämpfe erwartet.

Die nächsten Termine/ Bundesliga Wettkämpfe:

6. Sept. ATUS-Bruck/Mur gegen WKG-Lochen/Weng
11. Okt. WKG-Lochen/Weng gegen Ranshofen
20. Sept. OÖ. Landesmeisterschaften der Schüler – U23 in Weng

Sportverein

abgelaufene Saison

Nach dem Aufstieg der Kampfmannschaft in der Saison 2012/13 in die 1. Klasse Südwest, konnte sich der SV Hargassner Weng auch in der höheren Spielklasse behaupten und feierte am Ende mit 37 Punkten und Platz 3 einen der größten Erfolge der Vereinsgeschichte. Auch die Reserve-Mannschaft spielte eine großartige Saison und belegte am Ende mit nur einem Zähler Rückstand auf den Meister Lochen Rang zwei. Beide Mannschaften haben tolle Spiele gezeigt und das Nervenkostüm der Zuschauer oftmals auf die Probe gestellt. Ein Dank geht auch diesmal wieder an unsere Fans, die uns bei jedem Spiel tatkräftig unterstützt haben und sicherlich einen Teil zu diesen Erfolgen beigetragen haben. Wir hoffen natürlich auch in Zukunft wieder auf eure Unterstützung.

Die alte Hütte hinter dem bestehenden Vereinsgebäude wurde geschliffen sowie einige Bäume am Gelände gefällt, um den Platz für den Neubau zu schaffen

Vereinsheim

Der SV Hargassner Weng hat mit der Trachtenmusikkapelle Weng beschlossen, ein gemeinsames Vereinsheimgebäude zu errichten. Dieses wurde so geplant, dass die Vereinsräumlichkeiten voneinander getrennt sind. Weiters muss auch ein zusätzliches Gebäude für die Sanitäranlagen errichtet werden, da aufgrund des Schulumbaues die Sanitäranlagen der Volksschule nicht benützt werden können. Auch eine Zuschauertribüne mit 30 Meter Länge für 150 Zuschauer ist geplant. Die Pläne wurden bereits von einem Architekten gezeichnet und werden bei der Bauverhandlung in den nächsten Wochen besprochen. Derzeit sieht es so aus, dass dies auch genehmigt wird. Diesbezüglich wurden auch schon mehrere Vorkehrungen getroffen, die alte Hütte hinter dem bestehenden Vereinsgebäude abgerissen und Bäume gefällt. Somit wurde Platz für dieses Projekt geschaffen.

Freiwillige Feuerwehr

Ausflug

Dieses Jahr konnten wir wieder einen 4-Tages Ausflug organisieren. Diesmal führte uns die Reise nach Stuttgart. Neben dem Mercedes-Museum und der „Wilhelma“, einer Parkanlage in der wir ca. 1.000 Tierarten und rund 7.000 Pflanzenarten bestaunen konnten, genossen wir außerdem eine Schifffahrt auf dem Neckar. Am Abend konnten wir im Weinmuseum Uhlbach bei einem gemütlichen Glas Wein den Tag ausklingen lassen. Bevor wir die Heimreise antraten, durften wir noch unsere Kollegen von der Stuttgarter Flughafenfeuerwehr besuchen.

120-jähriges Gründungsfest mit Fahrzeugsegnung

Am 12., 13. und 14. September veranstaltet die FF Weng ein Fest, um unser 120-jähriges Bestehen zu feiern sowie das neue Tanklöschfahrzeug zu segnen. Da wir uns vor allem bei der Wenger Bevölkerung bzw. bei den Wenger Vereinen erkenntlich zeigen wollen, wird Freitag der 12. September unter dem Motto „Tag der Wenger Vereine“ laufen.

Wir freuen uns schon auf gemütliche Stunden in Weng, und laden die Wenger Bevölkerung herzlich dazu ein.

Der Festablauf befindet sich auf der nächsten Seite.

Highlights der Austattung TLF-A:

- Straßenwaschanl. m. absperrbaren Düsen
- Selbstaufspulende Pneumatikhaspel mit 20 m Druckschlauch
- Ausziehbare Halterung für langstieliges Werkzeug (Besen, Schaufel udgl.)
- Schaumschnellangriffseinrichtung mit eingebautem Zumischer
- Hygienewand
- Tragbarer Stromerzeuger
- Hochleistungslüfter
- Beleuchtung in LED
- Leistungsstarke Tauchpumpe

Neues Tanklöschfahrzeug

Am 14. April war es soweit. Wir konnten unser fertiges TLF-A 2000 von der Firma Rosenbauer abholen. Nach Jahren des Wartens und der Planung steht das neue Fahrzeug nun bei uns im Feuerwehrhaus und ist seit Mitte April einsatzbereit. Um dies gebührend zu feiern, gab es direkt nach der Abholung eine Präsentation, bei der Bürgermeister Josef Moser, Vizebürgermeister Franz Nöbauer, Amtsleiter Josef Eslbauer sowie viele Feuerwehrkameraden und Interessierte teilnahmen.

Die Abordnung der Gemeinde sowie der FF Weng bei der Übergabe des TLF-A 2000 durch die Fa. Rosenbauer in Leonding

Das neue Fahrzeug ersetzt ein 29 Jahre altes Tanklöschfahrzeug. Aufgebaut ist das TLF-A 2000 auf ein Atego 1629 Fahrgestell des Hersteller Mercedes Benz. Der feuerwehrtechnische Aufbau wurde von der Fa. Rosenbauer aus Leonding realisiert. Es werden 2000 Liter Löschwasser mitgeführt. Herzstück des Fahrzeugs ist eine Einbaupumpe, welche etwa 3000 Liter Wasser pro Minute fördern kann. Neben umfangreicher Ausrüstung zur Brandbekämpfung ergänzt und erweitert das neue Fahrzeug auch die Möglichkeiten im technischen Einsatz als auch bei Katastropheneinsätzen.

Anmerkungen der Gemeinde:

Nach Endfertigung des neuen TLF-A 2000 betragen die Gesamtkosten € 299.796,-. Die Finanzierung verläuft wie folgt:

BZ-Mittel Land Oö.: € 88.000,-
Landeszuschuss des Landesfeuerwehrkommandos Oö.: € 88.000,-
Anteilsbetrag der FF Weng im Innkreis: € 29.721,-
Gemeindeanteil aus öffentlichem Haushalt: € 94.075,-
Die Bedarfszuweisungsmittel des Landes Oö. werden im Finanzjahr 2015 ausbezahlt, womit der TLF-A 2000 ausfinanziert ist.

Bürgermeister Josef Moser und Amtsleiter Josef Eslbauer bedanken sich bei allen Mitgliedern der FF Weng, welche beim Ankauf des neuen TLF-A 2000 einen Beitrag geleistet haben, für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Festprogramm 120-jähriges Gründungsfest der freiwilligen Feuerwehr Weng im Innkreis mit Fahrzeugsegnung

Freitag, 12. September 2014

18.30 Uhr: Tag der Wenger Vereine

Festauftakt mit Festgottesdienst anschließend Unterhaltung im Festzelt mit SBS

Samstag, 13. September 2014

17.30 Uhr: Eintreffen der Feuerwehren, Musikkapellen und Ehrengäste

18.30 Uhr: Aufstellung und Abmarsch zum Festakt mit Totengedenken, Festansprachen und Defilierung anschließend Unterhaltung im Festzelt mit der Siebenbürger Blaskapelle

Sonntag, 14. September 2014

8.30 Uhr: Eintreffen der Feuerwehren, Musikkapellen, Vereine und Ehrengäste

9.30 Uhr: Aufstellung und Abmarsch zum Festakt mit Fahrzeugsegnung, Festansprachen und Defilierung anschließend Unterhaltung im Festzelt mit den anwesenden Musikkapellen

Ortsbauernschaft - Anbaufläche für Bienenweide gesucht

Die Landwirtschaft wird immer wieder für das Bienensterben mitverantwortlich gemacht. Obwohl viele gesetzliche Auflagen und Verbote (Neonikotinoide, …) eingehalten werden müssen und die Öko- und Begrünungsflächen auf unseren Feldern immer mehr werden, zeigt sich die Situation bei den Bienen nicht verbessert.

Um die Bienensituation zu verbessern, suchen wir Flächen, auf denen eine Bienenweide angebaut werden kann. Das Saatgut für diese Futterfläche besteht aus mehreren verschiedenen Blumensamen, welche eine Blüte vom Frühjahr bis zum Spätsommer sicherstellen. Es gibt einjährige und mehrjährige Mischungen (mehrjährig wäre sinnvoller). Da die Erntesaison bevorsteht und anschließend die Begrünungen angelegt werden, sollen sich alle unsere Bauern Gedanken machen, ob eine solche Fläche machbar wäre. Diese Flächen sollten dann auch als Greeningfläche und als Maßnahme „Ökologische Vorrangfläche“ in den neuen Umweltprogrammen Anerkennung finden.

Genaueres erfahre ich in der 1. Juliwoche und werde diese Informationen allen interessierten Landwirten sofort weitergeben.

Es müssen nicht unbedingt nur Ackerflächen sein, es würden sich auch Teile von Gärten und Obstgärten, welche mit dem Rasenmäher gepflegt werden, zur Anlage einer Blühfläche eignen.

Das Saatgut wird in Zusammenarbeit mit den Imkern ausgesucht. Die Gemeinde hat sich in einer Vorstandssitzung entschlossen, dieses Projekt zu unterstützen.

Wer sich vorstellen kann, bei dieser Aktion mitzumachen, soll sich bitte bei mir (0676 8242 40105), bei allen Mitgliedern des Ortsbauernausschusses oder im Gemeindeamt melden.

Ortsbauernobmann
Gottfried Freischlager

Seniorenbund

Termine

11.7.2014, 14.00 Uhr: Stammtisch im GH Lengauer-Hatheuer

18.7.2014 Landeswandertag nach St. Ägidi mit dem Bus

20.8.2014: Tagesausflug nach Waizenkirchen, anzumelden bei Obfrau Elfi Ranftl, Tel. 5308

19.9.2014, 14.00 Uhr: Stammtisch in der Mostschänke Hofer, Wernthal

Landjugend

Bewerbe

Am 6. April fand in der Fachschule Burgkirchen der 4er-Cup statt. Bei diesem Bewerb wurden unsere Mitglieder Anna Rottinger, Martin Aigner, Lisa Schmitt und Stephan Eichelsberger in den Themenbereichen Sport, Politik, Landwirtschaft, Landjugend, Geschichte, Geografie sowie in Geschicklichkeit auf Herz und Nieren geprüft. Am Ende des Tages konnten wir uns von 14 angetretenen Teams den guten 5. Platz sichern.

Am 5. Mai fand in der Fachschule Mauerkirchen der Kochwettbewerb statt. Natalie Friedl, Verena Raschhofer und Stephan Eichelsberger konnten sich mit dem Gericht Rindersteak mit Kartoffelspießen und Spargel auf einer Pfeffer-Weißbiersoße den 5. Platz von 13 Gruppen sichern.

Am 1. Juni fand bei perfektem Wetter in Handenberg der Bezirksentscheid im Sensenmähen statt. Fast 100 Mäher aus dem ganzen Bezirk waren vertreten. Darunter auch 3 Mitglieder von uns. Die Aufgabe war, ein 8x8 Meter großes Feld so schnell und so genau wie möglich zu mähen. Unsere Mäher konnten sich über Platzierungen im mittleren Bereich freuen: Dabei sein ist alles.

Maibaumfest

Nach wochenlanger Vorbereitung war es am 1. Mai endlich so weit: Nach 25 Jahren Pause wurde in Weng wieder ein Maibaum aufgestellt. Bei perfektem Wetter durften wir beim Frühschoppen fast 600 Personen begrüßen. Für Stimmung vom feinsten sorgte die Junge Wenger Tanzlmusi. Nachdem der Maibaum von der Firma Forster aufgestellt wurde, versuchten viele Besucher auf den Maibaum zu kraxeln. Danke an alle Besucher des Maibaumfestes sowie an die Familie Hofbauer für den gespendeten Baum und die Lagerung des Baumes.

Vorankündigung

Am 20. September veranstalten wir nach 2 Jahren Pause wieder einen Landjugendball im Saal des Gasthauses Lengauer-Hatheuer. Zu diesem Fest dürfen wir euch heute schon ganz herzlich einladen.

Gründungsfeste

Am Sonntag, dem 25. Mai war es endlich so weit: das erste Landjugendfest stand vor der Tür. Mit 11 Mitgliedern fuhren wir gemeinsam mit der Landjugend Handenberg zum 30-jährigen Gründungsfest der Landjugend Perwang am Grabensee. Nach der Feldmesse und dem Festakt ließen wir den Tag gemütlich im Festzelt ausklingen. Zwei Wochen später, am 7. Juni, besuchten wir mit 27 Mitgliedern und der Trachtenmusikkapelle Mining das 60-Jährige Gründungsfest der Landjugend Uttendorf.

Trachtenmusikkapelle

In den letzten Wochen verbrachten wir MusikerInnen viel Zeit miteinander. Dies liegt unter anderem an den vielen Proben für die Marschwertung und den Frühschoppen und an den Festen, die wir umrahmen durften.
Wir fuhren mit den Wenger Feuerwehrkameraden auf das Feuerwehrfest nach Weng bei Griesbach und zum Feuerwehrfest nach Moosbach. Im Zuge der Hausmesse und 30-Jahr Feier der Firma Hargassner umrahmten wir den Festakt musikalisch. Die Trachtenmusikkapelle Weng nahm ebenso am Musikfest in Ostermiething teil. Auch die kirchlichen Feste Erstkommunion und Fronleichnamsprozession umrahmten wir musikalisch.

Frühschoppen

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 22. Juni 2014 unser Blasmusikfrühschoppen beim Wirt z'Harterding statt. Ein Dank gebührt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die bei den Vorbereitungen und Aufräumarbeiten sowie beim Frühschoppen selbst halfen bzw. mit zahlreichen Salat- und Tortenspenden die Musikkapelle tatkräftig unterstützten. Ein großer Dank auch an die Gastgeber, Gabi und Hans Aigner für die Benützung des Hofgeländes.

Unsere nächsten Termine:

28.6.2014: Bezirksmusikfest in Höhnhart mit Marschwertung

20.7.2014: Sportlerfest in Weng bei Griesbach, Bayern (Festmusik)

12.-14.9.2014: Umrahmung des Feuerwehrfestes in Weng

Peter Mörwald (Seminarleiter), Christian Werni (TMK-Weng), Manuela Sams (TMK-Jainzen), Reg.Rat Siegfried Knapp (ÖBV-Präsident), Prof. Reg.Rat Hubert Igelsböck (Vizepräsident OÖBV)

„Diplomierter Vereinsfunktionär"

Ob Marketing, Finanzen, Sponsoring, rechtliche Angelegenheiten – die Anforderungen an Vereinsobleute und FunktionärInnen – steigen ständig. Deshalb hat der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) ein spezielles Angebot für diese Zielgruppen entwickelt.
Als „diplomierter Vereinsfunktionär" darf sich von nun an unser Obmann Christian Werni bezeichnen. Er absolvierte die 2-semestrige Führungskräfteausbildung des ÖBVs, um in Managementfragen den richtigen Ton zu treffen. Seit mittlerweile sechs Jahren gibt es diese spezielle Seminarreihe im Österreichischen Blasmusikverband, die bis heute von über 200 ehrenamtlichen und engagierten Funktionären erfolgreich absolviert wurde. Den Abschluss der diesjährigen Ausbildung bildete die Präsentation der Seminararbeiten samt anschließendem Festakt im Sparkassensaal in Bad Ischl.

Eine Mannschaft von ca. 70 Personen sorgte beim Frühschoppen in musikalischer und kulinarischer Hinsicht für das Wohl der vielen Besucher

Der Voltigierverein Braunau-Weng stellt sich vor

Seit Anfang des Jahres trainieren pferdebegeisterte Mädchen beim „Voltigierverein Braunau-Weng“ auf der Anlage der Familie Prilhofer in Weng. Der im November von Familie Furtner gegründete Verein fordert und fördert Kinder und Jugendliche ab dem 8. Lebensjahr.
Die Kinder erlernen den Umgang mit dem Partner Pferd und vor allem steht bei uns der Teamgeist „Miteinander statt Gegeneinander“ im Vordergrund. Das Trainerteam besteht aus zwei staatlich geprüften Voltigierinstruktorinnen und einer Voltigierübungsleiterin.
Die beiden Instruktorinnen waren selbst sehr erfolgreich in ihrer aktiven Voltigierlaufbahn und können nationale (Landes- und Staatsmeister) sowie auch internationale (EM-Teilnahmen) Erfolge vorweisen.
Trainiert wird zwei Mal pro Woche auf 2 ausgebildeten Voltigier-Pferden in der Reithalle Prilhofer in Weng. Zusätzlich werden in Braunau Voltigierübungen auf dem Tonnenpferd eingeübt, wo uns auch ein elektrisches Tonnenpferd zur Verfügung steht, auf dem die Voltigierer die Figuren und deren Technik erlernen. Seit Gründung des Vereins erfolgte bereits ein reger Zulauf.

Der Verein war heuer bereits durch zahlreiche Siege und Platzierungen bei Turnieren in Oberösterreich und Tirol sehr erfolgreich (sh. Tabelle rechte Spalte).

Gruppenfoto des Voltigiervereines

Durch die souveränen Leistungen von Katharina Furtner, darf sie nun Oberösterreich bei den kommenden Bundesländermannschaftsmeisterschaften im niederösterreichischen Himberg in Einzelvoltigieren der Klasse A vertreten.

Im Herbst steht noch ein Nachwuchsturnier und die OÖ Landesmeisterschaft in Wels auf dem Turnierkalender des jungen Voltigiervereins.

Weitere Infos unter: www.volti-braunau-weng.jimdo.com

Wintercup Braunau:
2. Platz Juliane Bachmayr (Nachwuchs)
4. Platz Johanna Troup (Einzel A)
4. Platz Christina & Katharina Furtner (Pas de deux)

Wintercup Grieskirchen:
1. Platz Katharina Furtner (Einzel A)
3. Platz Johanna Troup (Einzel A)
4. Platz Juliane Bachmayr (Nachwuchs)
5. Platz Ronja Fischer (Nachwuchs)
6. Platz Marion Krauzer (Nachwuchs)

Tirol Cup Weer:
1. Platz Christina & Katharina Furtner (Pas de deux)
4. Platz Katharina Furtner (Einzel A)
12. Platz Juliane Bachmayr (Einzel A)
17. Platz Johanna Troup (Einzel A)

OÖ Cupfinale Wels (Pferdemesse):
1. Platz Johanna Schreckeneder (Nachwuchs)
2. Platz Marion Krauzer (Nachwuchs)
2. Platz Katharina Furtner (Einzel A)
3. Platz Juliane Bachmayr (Einzel A)
4. Platz Johanna Troup (Einzel A)
4. Platz Ronja Fischer (Nachwuchs)

Tirol Cup Pill:
1. Platz Katharina Furtner (Einzel A)
2. Platz Christina & Katharina Furtner (Pas de deux)
11. Platz Juliane Bachmayr (Einzel A)
18. Platz Johanna Troup (Einzel A)

24-Stunden Pflege: Rund um die Uhr gut betreut

Seit Anfang März bietet ELSNER-Pflege seine Dienste auch in Braunau an. Das 2011 gegründete Unternehmen vermittelt Fachkräfte für die 24-Stunden-Betreuung und ist österreichweit mit Franchisepartnern tätig.

Elsner Pflege setzt auf individuelle und leistbare Betreuungsmodelle und vermittelt kompetente Pflegekräfte, die über eine zertifizierte Ausbildung verfügen. Die 24-Stunden-Betreuung ermöglicht eine optimale Versorgung in den eigenen vier Wänden. Regionalpartnerin für den Bezirk Braunau ist Monika Kaiser. Als Ansprechperson vor Ort steht die Braunauerin gerne für eine kostenlose und unverbindliche Erstberatung zur Verfügung.

Kontakt:
Monika Kaiser, Höfter Straße 65,
5280 Braunau am Inn
Tel. 0650/3006321, Mail: m.kaiser@elsner-pflege.at, www.elsner-pflege.at

Verein „Chronisch Krank“

Der Verein „Chronisch Krank“ besteht aus Studenten der sozial-, natur- und rechtswissenschaftlichen sowie medizinischen Fakultäten der Universitäten Linz, Wien, FH Campus Linz und Wien, sowie Betroffene und Menschen, die sich für chronisch kranke und sozial schwache Menschen ehrenamtlich in Österreich einsetzen. Schlaganfall, Diabetes, Krebs, Depressionen oder langwierige chronische Erkrankungen, es kann uns alle treffen. Direkt als Betroffener oder Angehöriger. Die physische, soziale, psychische und finanzielle Belastung ist oft schwer zu ertragen.
Der Verein Chronisch Krank hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Menschen mit theoretischem Wissen und persönlicher Erfahrung zu unterstützen.

Themenbereiche:
- Beihilfen & Förderungen
- Einmalige Hilfen & Fonds
- Ermäßigungen & soziale Ansprüche
- Befreiungen & Einsparmöglichkeiten
- Angebot für Menschen mit Beeinträchtigung
- Kranken-, Pensions- & Unfallversicherung
- Rechtlicher Beistand in Verfahren
- Pflegebedürftigkeit & Beratung
- und vieles mehr

Der Verein unterstützt und informiert in persönlichen Treffen, kostenlos und ehrenamtlich. Die Regionalbetreuerin kommt zu Ihnen ins Haus.

Kontakt Koordinatorin für den Raum Braunau & Salzburg:
Aloisia Gattinger-Wimleitner
Tel. 0650 5076190
Mail. gattinger-wimleitner@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

Rezept: Feuerwehrkuchen (Kirschkuchen)

Zutaten/Zubereitung:

Mürbteig:
200 g Mehl
100 g Zucker
100 g Butter oder Margarine
1 Ei
1 Messerspitze Backpulver
alles miteinander verkneten und kühl stellen

Belag:
2 Gläser Kirschen
1 Pkg. Puddingpulver
1 EL Zucker
Puddingpulver mit 3-4 EL Kirschsaft verrühren, den Rest von 1/4 l Kirschsaft dazugeben und den Pudding nach Anweisung aufkochen. Unter den heißen Pudding die abgetropften Kirschen mischen. Dann in die mit dem Mürbteig ausgelegte Springform geben.

Streusel:
110 g Mehl
100 g Zucker
90 g Butter oder Margarine
100 g Mandeln
1/2 TL Zimt
aus diesen Zutaten Streusel fertigen und über die Kirschmasse geben. Bei 175 °C Heißluft ca. 50 min. backen

Nach Belieben kann der Kuchen mit Schlagobers verziert und mit Kakaopulver bestreut werden.

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
6.7.	8.30	Stockturnier der Vereine u. Betriebe	Asphaltschützenv.	Asphaltbahnen
11.7.	14.00	Stammtisch	Seniorenbund	GH Lengauer-Hatheuer
13.7.	11.00	Bergmesse	Wanderverein	Sausteigalm
18.7.		Landeswandertag nach St. Ägidi	Seniorenbund	
	14.00	Sommerferienprogramm: Bau eines Vogelfutterhäuschens	Kath. Männer-bewegung	Fam. Reichmayr, Berg-ham
15.8.	13.00	Radwandertag	Kath. Männerbew.	
16.8.-17.8.		Sportlerfest	SV Weng	Sportplatzgelände
18.8.	15.00	Sommerferienprogramm: Fahrt zur Kinderoper nach Salzburg	Theaterverein	Treffpunkt Gemeinde-amt
20.8.		Tagesausflug Waizenkirchen	Seniorenbund	
22.8. (23.8.)	19.30	Open-Air Kino „Eine ganz heiße Nummer“	Pfarrgemeinderat	GH Zillner, Gastgarten
23.8.	14.00	Sommerferienprogramm: Abenteu-er Klangwald	Musikkapelle	Fam. Reischenböck, Matzelsberg
31.8.		Ortsbildmesse	Dorferneuerungsv.	Engelhartszell
5.9.-7.9.		Ausflug	LJ Weng-Mining	
12.9.-14.9.		120-jähr. Gründungsfest mit Fahr-zeugsegnung	Feuerwehr	Sagmühlstraße/Ortsge-biet
19.9.	14.00	Stammtisch	Seniorenbund	Mostschänke Hofer
20.9.-22.9.		Fahrt ins Allgäu	Wanderverein	
20.9.		Oö. Nachwuchscup und Oö. Nach-wuchs-Landeseinzelmeisterschaft	AK Weng	
		LJ-Ball	LJ Weng-Mining	GH Lengauer-Hatheuer
21.9.		Gottesdienst für Ehejubilare	Pfarre	Pfarrkirche
27.9.	20.00	Bunter Abend	Gemeinsam Gehen	GH Lengauer-Hatheuer
28.9.		Erntedank	Pfarre	Pfarrkirche

Wanderverein Weng

Wenger Bergmesse

am Sonntag, den 13. Juli 2014
Beginn 11.00 Uhr
auf der Sausteigalm (Zwölferhorn)
mit Pfarrer Gregor Gacek
gestaltet vom Wenger Kirchenchor und
den Altheimer Musikanten

Die Bergmesse findet bei jeder Witterung statt, bei Schlechtwetter im Gasthaus auf der Sausteigalm

Anreise: Weng - Hof b. Salzburg - Baderluck - Faistenau-Rich-tung Tiefbrunnau (ab hier Beschilderung durch den Wander-verein Weng). Vom ersten Parkplatz sind es ca. 45 Gehminu-ten. Weiter oben gibt es einen weiteren Parkplatz, ab hier sind es ca. 10 min. zum Gehen, Gehbehinderte Personen werden ab diesem Parkplatz gefahren.

Asphalt- und Eisschützenverein Weng

Wir laden ein zum
Stockturnier der Vereine und Betriebe

AUF DER ASPHALTBAHNANLAGE

am Sonntag, den 06. Juli 2014
Beginn 08.30 Uhr
mit Siegerehrung und Mittagstisch

Auf Euren Besuch und Eure Teilnahme freut sich der Asphalt- und Eisschützenverein Weng

Anmeldungen unter der
Tel.Nr. 0676/4545102 (Engelsberger Johann)

Ärztedienstplan 3. Quartal 2014

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
1	DI	Breban	1	FR	Krösslhuber	1	MO	Haller-Zajc
2	MI	Etzler	2	SA	Krösslhuber	2	DI	Krösslhuber
3	DO	Krösslhuber	3	SO	Krösslhuber	3	MI	Etzler
4	FR	Breban	4	MO	Breban	4	DO	Krösslhuber
5	SA	Breban	5	DI	Krösslhuber	5	FR	Haller-Zajc
6	SO	Breban	6	MI	Etzler	6	SA	Haller-Zajc
7	MO	Haller-Zajc	7	DO	Breban	7	SO	Haller-Zajc
8	DI	Krösslhuber	8	FR	Etzler	8	MO	Haller-Zajc
9	MI	Etzler	9	SA	Etzler	9	DI	Breban
10	DO	Breban	10	SO	Etzler	10	MI	Krösslhuber
11	FR	Haller-Zajc	11	MO	Breban	11	DO	Haller-Zajc
12	SA	Haller-Zajc	12	DI	Breban	12	FR	Breban
13	SO	Haller-Zajc	13	MI	Etzler	13	SA	Breban
14	MO	Krösslhuber	14	DO	Breban	14	SO	Breban
15	DI	Breban	15	FR	Breban	15	MO	Haller-Zajc
16	MI	Etzler	16	SA	Breban	16	DI	Krösslhuber
17	DO	Krösslhuber	17	SO	Breban	17	MI	Haller-Zajc
18	FR	Etzler	18	MO	Haller-Zajc	18	DO	Breban
19	SA	Etzler	19	DI	Haller-Zajc	19	FR	Krösslhuber
20	SO	Etzler	20	MI	Etzler	20	SA	Krösslhuber
21	MO	Haller-Zajc	21	DO	Breban	21	SO	Krösslhuber
22	DI	Krösslhuber	22	FR	Haller-Zajc	22	MO	Breban
23	MI	Etzler	23	SA	Haller-Zajc	23	DI	Krösslhuber
24	DO	Haller-Zajc	24	SO	Haller-Zajc	24	MI	Etzler
25	FR	Krösslhuber	25	MO	Haller-Zajc	25	DO	Breban
26	SA	Krösslhuber	26	DI	Breban	26	FR	Etzler
27	SO	Krösslhuber	27	MI	Krösslhuber	27	SA	Etzler
28	MO	Etzler	28	DO	Etzler	28	SO	Etzler
29	DI	Krösslhuber	29	FR	Krösslhuber	29	MO	Haller-Zajc
30	MI	Etzler	30	SA	Krösslhuber	30	DI	Breban
31	DO	Etzler	31	SO	Krösslhuber			

Urlaub: Dr.Breban 20.07.-03.08.2014
Dr.Etzler 08.09.-21.09.2014
Dr.Haller-Zajc 28.07.-17.08.2014 +21.09.-28.09.2014
Dr.Krösslhuber 08.08.-26.08.2014

Ärzte Notruf: ☎ 141
(über Rettungsleitstelle Innviertel)